

Qualitätsbericht 2014



Inhaltsverzeichnis

Editorial | Seite 2

1. Das Leipziger Gesundheitsnetz | Seite 3

2. Highlight 2014 - LGN als bundesweit erstes Praxisnetz in Stufe 1 anerkannt | Seite 5

3. Netzstrukturdaten | Seite 6

4. Verträge, Kooperationen und Versorgungsprogramme | Seite 8

5. Patientenzufriedenheit | Seite 12

6. Mitgliederzufriedenheit | Seite 13

7. Interne Kommunikation | Seite 14

8. Externe Kommunikation | Seite 16

9. Chronologie und Meilensteine der Netzentwicklung | Seite 19

10. Mitgliederverzeichnis | Seite 20



Editorial

Am 04.08.2014 hat die KV Sachsen das Leipziger Gesundheitsnetz e.V. als bundesweit erstes Praxisnetz in Stufe 1 zertifiziert. Eine wesentliche Grundlage dafür war ein gelebtes Qualitätsmanagement auf Netzebene. Mit dem Siegel für die Erfüllung der weit über die Basisstufe hinausgehenden Kriterien erfuhren die beständige Arbeit unserer Ärzte und Therapeuten eine besondere Auszeichnung. Die damit dokumentierte Entwicklung hin zum anerkannten Qualitätsnetz gilt es nun in der Region Leipzig weiterzuführen. Bei Kooperationspartnern, KVS, Politik und Krankenkassen bürgt die Zertifizierung für eine Partnerschaft auf professioneller Basis. Unsere Mitglieder haben seit der Gründung 2009 einen langen Atem bewiesen und die Anerkennung zeigt, dass es in den fünf Jahren Netzarbeit gelungen ist, eine intensive fachübergreifende Kooperation zu entwickeln, die den regionalen Erfordernissen der medizinischen Versorgung entspricht. Die Beantragung einer an die Zertifizierung gebundene Netzstrukturförderung der KVS wurde Anfang 2015 eingeleitet.

Seit April 2014 ist mit der Geriaterin Katrin Zimmer und ihrer Praxis für Altersmedizin sowie unserem langjährigen Kooperationspartner GeriNet Leipzig die Fachexpertise für eine sächsische Antwort auf den demografischen Wandel vorhanden. Die Stärkung der Patientensouveränität älterer Menschen steht dabei im Mittelpunkt. Mit Hilfe von standardisierten Beratungs-, Versorgungs- und Behandlungsprozessen soll der über 70-jährige, häufig mehrfach erkrankte Patient und seine Familie von Anfang an einen Berater, Begleiter, Koordinator und Organisator im Leipziger Gesundheitssystem finden. So soll er auch in schwierigen Situationen, wie bei der Entscheidung über Reha-Maßnahmen, häusliche oder stationäre Pflege oder altersgerechten Sportangeboten aktiv am Entscheidungsfindungsprozess teilhaben können. Das Jahr 2014 war geprägt von Verhandlungen mit Kostenträgern. Ziel war die Realisierung des mit zwei renommierten Gesundheitspreisen ausgezeichneten Geriatrieprojektes im Netz. Zum 01.01.2015 gelang dies schließlich im Rahmen eines Strukturvertrages mit der AOK PLUS erfolgreich.

Mit der einheitlichen Patientenbefragung konnten unsere Praxen untereinander vergleichbare Ergebnisse und den Vergleich zum Netzbenchmark erhalten.

Über alle Ärzte hinweg konnten wir gleichzeitig nach vielen Kriterien überdurchschnittliche gute Patientenbewertungen im Vergleich gegen ein bundesweites Panel des IFABS-Instituts nachweisen.

Unsere Weiterbildungsaktivitäten konzentrierten sich neben der Fortführung der etablierten DMP-Fortbildungsreihe und eigenen Netz-Qualitätszirkeln für Ärzte und MFA auf den erstmalig im April 2014 durchgeführten „Refreshertag Allgemeinmedizin“, der mit 164 Teilnehmern aus ganz Sachsen ein überwältigender Erfolg war.

Auch 2014 war das Netzmanagement bestrebt, unsere Mitglieder und Projekte auf zahlreichen Veranstaltungen, wie der KBV-Versorgungsmesse, zu repräsentieren, im Austausch mit anderen Netzen zu bleiben und neue Kooperationen anzubahnen.

Ganz entscheidend für die Kontinuität unserer Mission „Gemeinsam gut versorgen“ ist die Netzarbeit dauerhaft auf eine solide wirtschaftliche Plattform zu stellen. Die politischen Rahmenbedingungen in 2015 bieten mit dem verabschiedeten Präventionsgesetz, dem anstehenden eHealth- und Versorgungsstärkungsgesetz sowie einem 300 Millionen-Fördertopf für innovative Versorgungsmodelle und neuen Möglichkeiten in der Ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) ein großes Potenzial dafür.



Dr. Markus Blüthner

Mitglied des Vorstandes und QM-Beauftragter im Leipziger Gesundheitsnetz e.V.

1. Das Leipziger Gesundheitsnetz

Im Leipziger Gesundheitsnetz haben sich seit 2009 über 100 freiberuflich niedergelassene Haus- und Fachärzte sowie Therapeuten mit der Vision „Gemeinsam gut versorgen“ zusammengeschlossen, um die medizinische Versorgung in der Region Leipzig zukunftsfähig mitzugestalten.



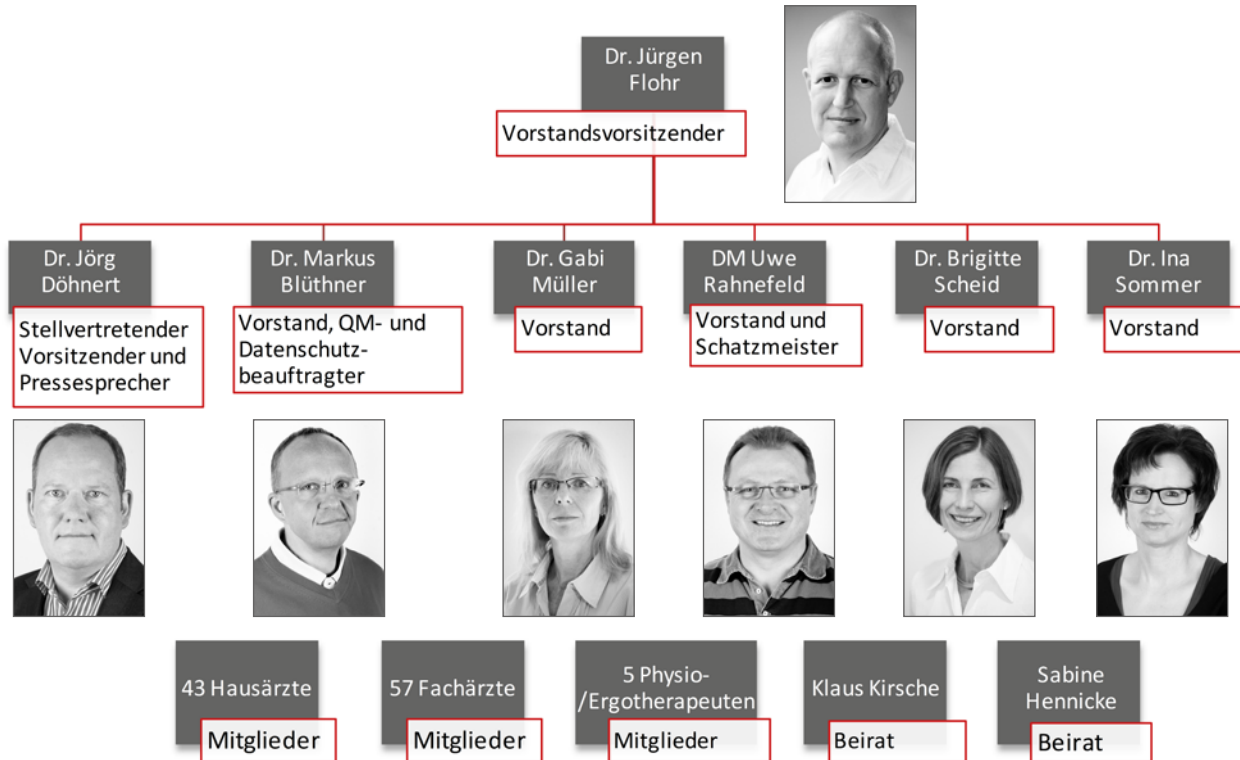
Abb.: Mitgliederverteilung 2014

Netzmanagement und Organigramm

Der Vorstand des Leipziger Gesundheitsnetz e.V. wird im Zweijahresrhythmus gewählt und setzt sich derzeit aus vier Haus- und drei Fachärzten zusammen. 2011 wurde die Leipziger Gesundheitsnetz Management GmbH als Vertragspartner für Kooperationen und Selektivverträge der Mitglieder des Leipziger Gesundheitsnetz e.V. gegründet. Die GmbH-Gesellschafter sind personell identisch mit dem Vereinsvorstand.

Zwei feste Mitarbeiter im Management des Leipziger Gesundheitsnetzes sind seit 2011 die zentrale Anlaufstelle für Anfragen und Projekte sowie die Schnittstelle zwischen den verschiedenen Kooperationspartnern, Mitgliedern, Praxismitarbeitern und dem Vorstand. Sie tragen Verantwortung für die Organisation und Koordination der internen und externen Veranstaltungen und Kommunikation. Gegenstand der Management GmbH ist der Abschluss von Verträgen und Vereinbarungen für im Leipziger Gesundheitsnetz e.V. kooperierende Leistungserbringer sowie die Organisation und Kontrolle ihrer Realisierung und deren Weiterentwicklung. Die Knüpfung weiterer Kooperationsbeziehungen und die Entwicklung innovativer Versorgungsstrukturen aus dem Gesundheitsnetz sind die strategischen Themen.

Organigramm des Leipziger Gesundheitsnetz e.V.



Kontaktdaten | Netzbüro

Das Netzbüro des Leipziger Gesundheitsnetzes befindet sich im Königin-Luise-Haus.

Adresse: Prager Str. 191, 04299 Leipzig
Telefon: 0341 / 35 54 08 28
Fax: 0341 / 35 54 08 26

Erreichbarkeit: regulär Montag bis Freitag von 09:00 Uhr - 17:00 Uhr.



Ihre Ansprechpartner:



Sebastian Klein
Netzmanager
M.Sc. Medieninformatik
sebastian.klein@
gesundheitsnetz-leipzig.de
Mobil: 0176 / 64 88 45 69



Sandra Kemerle
Projektmanagement &
Fortbildungen
Diplom-Psychologin
sandra.kemerle@
gesundheitsnetz-leipzig.de
Mobil: 0177 / 19 725 71

2. Highlight 2014 - Das Leipziger Gesundheitsnetz wurde als bundesweit erstes Praxisnetz in Stufe 1 durch die KV Sachsen anerkannt

Die Anerkennung von Praxisnetzen ist einer der Ansätze des GKV-Versorgungsstrukturgesetzes vom 1. Januar 2012 zur Verbesserung der Qualität der ambulanten wohnortnahen vertragsärztlichen Versorgung. Zum Jahresbeginn 2014 hat die KV Sachsen eine dreistufige Richtlinie zur Anerkennung in Sachsen erlassen. Am 05.08.2014 erfolgte die Zertifizierung des Leipziger Gesundheitsnetzes. Als erstes Praxisnetz in Deutschland erfüllt es die hohen über die Basisstufe hinaus gehenden Anforderungen der Stufe 1.

In der Richtlinie der KV Sachsen ist als Voraussetzung für eine Anerkennung unter anderem vorgesehen, dass das Netz aus mindestens 20, höchstens 100 Praxen besteht und mindestens drei Fachdisziplinen, darunter die Allgemeinmedizin als obligate Disziplin, vertreten sind. Die insgesamt 80 Praxen des Leipziger Gesundheitsnetzes bilden einen interdisziplinären Zusammenschluss, der sich flächendeckend über das Stadtgebiet von Leipzig und Teilen des Leipziger Umlandes erstreckt. Das Praxisnetz hat bereits vor Inkrafttreten der gesetzlichen Regelungen als kooperativer, interdisziplinärer Zusammenschluss agiert. Der Verein wurde im November 2009 gegründet und zählt inzwischen 103 Mitglieder.

Die kooperative Berufsausübung wird im Netz unter anderem durch Fallbesprechungen und zahlreiche Qualitätszirkel gelebt. Im Rahmen des Strukturvertrages „Pflegeheim Plus“ zur Kooperation mit dem Pflegeheim „Domizil am Ostplatz Leipzig“ wird die elektronische Patientenakte geführt. Die Bildung einer lückenlosen Versorgungskette durch Abschluss von weiteren Kooperationen ist ein weiteres Ziel des Netzwerkes.

Die verbesserte Wirksamkeit von arzt- und patientenorientierten Abläufen wird in einem jährlichen Netzbericht dargestellt. Die Einbeziehung der Patientenperspektive spielt dabei eine große Rolle. Das Leipziger Gesundheitsnetz verwendet standardisierte Patientenfragebögen zur Auswertung der Patientenzufriedenheit.

Das Leipziger Gesundheitsnetz hat mit der Anerkennung die Basis für eine mögliche Förderung durch die KVS geschaffen.



Abb. 1 | Zertifikatsverleihung (v.r.n.l.) durch Dr. Claus Vogel (stellv. Vorstandsvorsitzender der KVS) und Dr. Gunnar Dittrich (Hauptabteilungsleiter der KVS) an Sebastian Klein (Netzmanager LGN) und Dr. Jürgen Flohr (Vorstandsvorsitzender LGN)



3. Netzstrukturdaten

Mitgliederstruktur

Mitglieder: 105

Durchschnittsalter: 51

Allgemeinmediziner und hausärztlich tätige Internisten: 43

Fachärzte: 57

Physio-/Ergotherapeuten: 5

(Stand: 31.12.2014)

Fachgebiete

- Allgemeinmedizin
- Anästhesie
- Angiologie
- Augenheilkunde
- Chirurgie
- Dermatologie
- Diabetologie
- Ergotherapie
- Gastroenterologie
- Gefäßchirurgie
- HNO
- Humangenetik
- Kardiologie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Nephrologie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Nuklearmedizin
- Onkologie
- Orthopädie
- Physikalische u. Rehabilitative Medizin
- Physiotherapie
- Pneumologie
- Psychiatrie
- Radiologie
- Rheumatologie
- Urologie

Die Anzahl der Mitglieder und die Fachgruppenabdeckung wächst seit der Gründung 2009 kontinuierlich an (s. Abb. 2). Das aktuelle Verzeichnis aller Mitglieder finden Sie im Kapitel 10.

Patientenstruktur

Sieht man von den Patienten ab, die nicht dauerhaft in der Region ansässig sind, erstreckt sich das Einzugsgebiet als Kreis mit einem Radius von rund 30-35 km um Leipzig.

Signifikant viele Patienten sind 65 Jahre oder älter (s. Abb. 3). Datenbasis hierfür ist eine im Jahr 2013 von 21 Allgemein- und 36 Fachärzten aus dem Leipziger Gesundheitsnetz durchgeführte und anonymisierte Auswertung. Von diesen Ärzten wurden im Jahr 2012 ca. 60.000 Patienten behandelt.

Die statistische und grafische Aufarbeitung erfolgte durch das Unabhängige Centrum für empirische Markt- und Sozialforschung (UCEF) in Rostock.

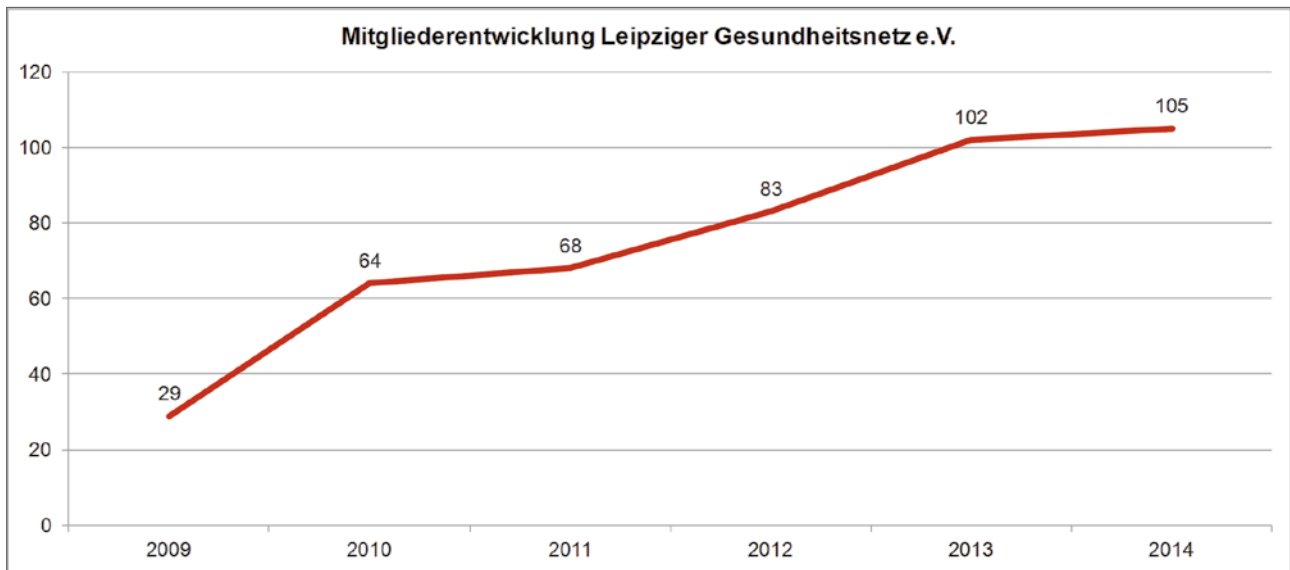


Abb. 2 | Mitgliederentwicklung seit Gründung

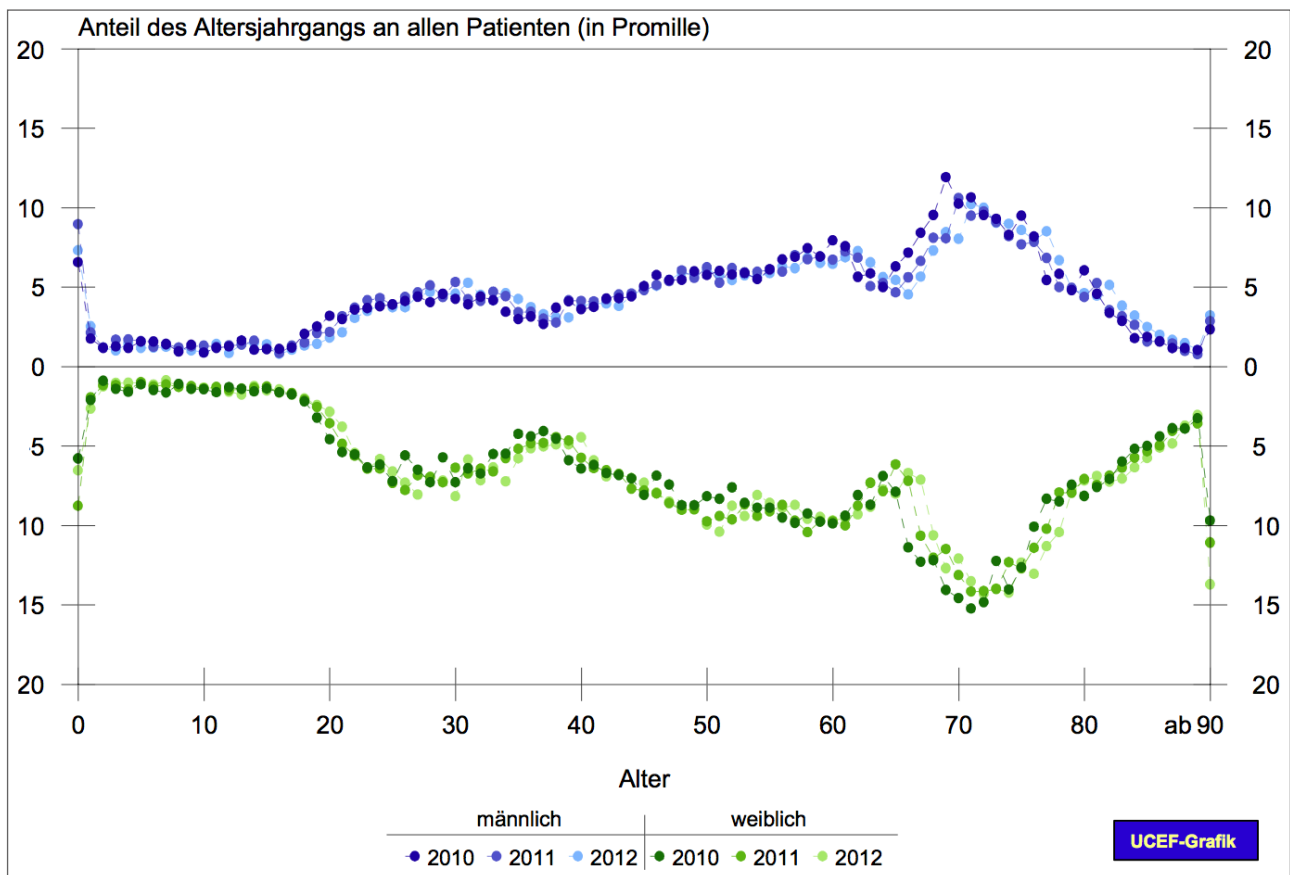


Abb. 3 | Altersverteilung der Patienten im Netz 2010-2012 (UCEF)

4. Verträge, Kooperationen und Versorgungsprogramme

Krankenkasse | DAK Gesundheit



Integrierter Versorgungsvertrag seit 10-2011
Für DAK-Netzpatienten arbeiten alle Ärzte und Therapeuten im Leipziger Gesundheitsnetz eng zusammen und sorgen so für aufeinander abgestimmte medizinische Leistungen. Das Ergebnis: Eine höhere Qualität von Behandlungsabläufen, bessere Beratung und mehr Service, wie zum Beispiel schnellere Facharzttermine.

Anzahl eingeschriebener Versicherter: 1020



Mittels eines standardisierten Fragebogens wird die Zufriedenheit teilnehmender Patienten der integrierten Versorgung der DAK-Gesundheit per Stichprobe (n=52) abgefragt. Im Jahr 2012 empfahlen 86% aller eingeschriebenen Patienten das Leipziger Gesundheitsnetz ihrer Familie und Freunden weiter.

Netzwerkpartner



Das LGN ist aktives Mitglied in der Agentur deutscher Arztnetze e.V., welche die Interessen der rund 400 Arztnetze und Gesundheitsverbände seit Juli 2011 in Deutschland vertritt.
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.deutsche-aerztenetze.de



Im Verein zur Förderung der Gesundheitswirtschaft e.V. med in Leipzig haben wir seit 2013 an der Initiierung und Leitung der AG Intersektorale Versorgung mitgewirkt. Erste Aufgabenstellung war die Entwicklung, Implementierung und Auswertung von einheitlichen geriatrischen Assessments und das zugehörige Überleitungsmanagement ambulant-stationär-ambulant mit Festlegung von Mindestkriterien.
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.med-in-leipzig.de



Ziel des Netzwerkes ist die Verbesserung der Versorgungsstruktur der Patienten mit diabetischem Fußsyndrom. Dabei ist die Senkung der Amputationsrate die gemeinsame Herausforderung. Durch die Zusammenführung und Therapieabstimmung von Chirurgen, Angiologen, Diabetologen, Neurologen, Sporttherapeuten, Orthopädieschuhmachermeistern, Fachfußpflegern und Diabetesberaterinnen ist der Praxisverbund als Angebot für Hausärzte und Patienten gegründet worden.
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.fussnetzleipzig.de

Netzwerkpartner
Modellprojekt | GeriNet Leipzig



Die Sicherung eines hohen Niveaus in Pflege und Betreuung ist eine gemeinsame Aufgabe aller Beteiligten. Die Einrichtung flächendeckender Netzwerkstrukturen aus ambulanten und stationären medizinischen, rehabilitativen und pflegerischen Einrichtungen erfolgt seit einigen Jahren durch eine enge Kooperation und Kommunikation zwischen dem Leipziger Gesundheitsnetz und dem geriatrischen Netzwerk „GeriNet Leipzig“. Die Ärzte des Leipziger Gesundheitsnetzes unterstützen im Rahmen der gebildeten interdisziplinären Arbeitsgruppe die Kollegen des „GeriNet Leipzig“ bei der Definition von Schnittstellen (ambulant/stationär) und Erarbeitung sowie Implementierung von Behandlungspfaden zur Versorgung geriatrischer Patienten.

Das GeriNet Leipzig ist ein vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Versorgung initiiertes Modellprojekt, das die Vernetzung aller an der Versorgung von geriatrischen Patienten beteiligten Akteure fördert. Es wurde 2011 gegründet und erarbeitet in fünf verschiedenen Arbeitsgremien Themen zur Optimierung der geriatrischen Versorgung.

In der Arbeitsgruppe „Steuerung“ des GeriNet Leipzig werden unter anderem durch Mitwirkung von Ärzten des LGN sektorenübergreifende Behandlungs- und Versorgungspfade für den geriatrischen Patienten, entsprechend seines Risikoprofils, erstellt.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.gerinet-leipzig.de

Kooperationspartner | hesena Care GmbH
Pflegeheimmodellprojekt „Domizil am Ostplatz“ in Leipzig



Das Leipziger Gesundheitsnetz hat mit der hesena Care GmbH einen Kooperationsvertrag geschlossen, der den Pflegeheimbewohnern im Modellprojekt „Domizil am Ostplatz“ in Leipzig seit dem 01.08.2012 eine umfassende, ambulante ärztliche Versorgung bietet.

Die integrierte und fachübergreifende Gesundheitsversorgung durch ein festes Hausärzteam plus kooperierende Fachärzte sowie Therapeuten aus dem Leipziger Gesundheitsnetz führt zu einer Verbesserung der Lebens- und Behandlungsqualität der Bewohner.

Regelmäßig durchgeführte Visiten, die Möglichkeit der Vor-Ort-Betreuung in einem eigenen Behandlungsraum, eine erweiterte Rufbereitschaft sowie gegenseitige Vertretungen der Ärzte ermöglichen eine kontinuierliche medizinische Betreuung der Heimpatienten.

Die Dokumentation am Laptop vor Ort in eine dezentrale elektronische Patientenakte mit automatisiertem Abgleich zwischen den Hausärzten im Heim gewährleistet eine abgestimmte Therapie zwischen allen behandelnden Ärzten und vermeidet eine zusätzliche Belastung der Bewohner, wie z.B. durch Doppeluntersuchungen, unnötige Krankentransporte und Krankenhauseinweisungen.

Begleitende Versorgungsforschung
Zwischenstand | Evaluierungsbericht (08|2014)

Im Rahmen einer Masterarbeit entstand ein Teil des Evaluierungsberichtes in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Urte Hilbers (Masterstudiengang „Management im Gesundheitswesen“, Hochschule Magdeburg-Stendal). Der Titel der Arbeit lautete „Untersuchung zu Arbeitszufriedenheit und psychischer Belastung bzw. Beanspruchung von Pflegekräften in einer modellhaften medizinischen Pflegeheimversorgung im Spannungsfeld der Zusammenarbeit mit Ärzten“

Organisation des Pflegeheims

- Eröffnung: August 2012 (Neubau)
- 4 Wohnbereiche (104 Betten in EZ & DZ)

Bewohnerstruktur

Zum Zeitpunkt der Befragung (Stichtag 15.12.2013) wurden 77 Pflegebedürftige (27 Männer, 50 Frauen) im Heim versorgt. Davon waren sechs Personen in Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege und 71 Bewohner vollstationär untergebracht. Die Pflegestufenaufteilung sah wie folgt aus: Zwei Bewohner ohne Pflegestufe (PS), 46 mit PS 1, 23 mit PS 2, sechs mit PS 3 bzw. PS 3+. Fünf Heimbewohner wurden durch ihren eigenen Hausarzt weiterhin betreut und nahmen nicht am LGN-Modellprojekt teil.



Abb. 4 | Pflegeheim „Domizil am Ostplatz“ in Leipzig

Forschungsfragen

1. Welche Innovationen des Modellprojektes führen zu einer effizienteren Arbeit in der medizinischen Versorgung im Pflegeheim; welche sind verbesserungswürdig bzw. haben sich nicht bewährt?
2. Wie ist die durchschnittliche Gesamtbelastung bzw. -beanspruchung des Pflegepersonals in dieser Einrichtung einzuschätzen und welche Belastungen der Pflegekräfte wiegen am Schwersten? Wie gravierend sind emotionale und physische Beanspruchung der Pflegenden? Wo liegen die Ressourcen des Pflegepersonals?
3. Welche Bedeutung messen Pflegenden wie auch Heimärzte der gemeinsamen Zusammenarbeit bei und wie schätzen sie die aktuelle Situation ein?
4. Welche Aspekte des Modellprojektes, speziell in der Arzt-Pflegepersonal-Interaktion, sehen die Pflegenden als Arbeitserleichterung?
5. Erlauben die erhobenen Daten Rückschlüsse auf eine positive Wirkung der neuen Arbeitsprozesse im Hinblick auf Arbeitszufriedenheit und gesundheitliches Wohlbefinden der Pflegekräfte?

Methode / Datenerhebung

Quantitative und qualitative schriftliche Befragung

A: Fragebogen für Pflegekräfte (n=21)

Teil I: Analyse zum Pflegeheimmodellprojekt des LGN (projektspezifische Items)

Teil II: Analyse zur psychischen Belastung und Beanspruchung der Pflegekräfte (wissenschaftlich geprüftes Erhebungsinstrument der BGW)

B: Fragebogen für Heimärzte (n=4)

Teil I: Analyse zum Pflegeheimmodellprojekt des LGN (projektspezifische Items)

Teil II: Offene Frage (qualitative Auswertung)

Datenauswertung

Quantitative Auswertung (SPSS, BGW-Software)

Qualitative Inhaltsanalyse (zusammenfassend, induktiv)

Rücklaufquote

A-I: 91%: Pflegekräfte (99 Fragen) und 100% Ärzte (34 Fragen)

A-II: 74%: Pflegekräfte (BGW-miab „psych. Belastung & Beanspruchung“) BGW-Software (39 Fragen)

B-I+II: 100%: Ärzte (offene Frage „qualitative Auswertung“)

Demografische Daten

N=21 Pflegekräfte (76% weiblich, 24% männlich / 10 Pflegefachkräfte, 11 Pflegehilfskräfte)

Alter: 52% zwischen 30-50 Jahren; 38% < 30 Jahre; 10% > 50 Jahre

Beschäftigungsdauer im Domizil: 57% bereits 6-18 Monate im Pflegeheim tätig

Berufserfahrung in Jahren in der Pflege: 38% = 0-5 J., 48% = 6-10 J., 14% = 11-16 J.

Wichtige zusammengefasste Ergebnisse der Forschungsfragen:

- Die meisten Innovationen des Modellprojektes führen zu einer effizienteren und effektiveren Arbeit in der medizinischen Versorgung im Pflegeheim, zur Arbeitsentlastung von Pflegenden und Ärzten sowie zu einem gesundheitlichen Wohlbefinden.
- Die Gesamtbelastung bzw. -beanspruchung des Pflegepersonals liegt generell unter dem Branchenvergleich. Die Belastungen werden vorwiegend verursacht durch quantitative Arbeitsanforderungen bzw. z.T. durch Arbeitsorganisation. Bei den Pflegefachkräften ist die emotionale Erschöpfung deutlicher ausgeprägt. Ressourcen liegen in der guten Zusammenarbeit zwischen Pflegenden und Ärzten, in der außerberuflichen Situation und in der Verbesserung der Kompetenzentwicklung.
- Pflegenden und Heimärzten messen der gemeinsamen Zusammenarbeit einen hohen Stellenwert bei. Der Umgang untereinander erfolgt auf Basis gegenseitiger Anerkennung.
- Eine Arbeitserleichterung, speziell in der Arzt-Pflegepersonal-Interaktion, sehen die Pflegenden vor allem in der vertrauensvollen Zusammenarbeit „auf Augenhöhe“, durch feste Ansprechpartner und planbaren festen Visiten und Rufbereitschaftszeiten sowie durch die technischen Innovationen (Zeitersparnis).

Die erhobenen Daten erlauben Rückschlüsse auf eine positive Wirkung der neuen Arbeitsprozesse im Hinblick auf Arbeitszufriedenheit und gesundheitlichem Wohlbefinden der Pflegekräfte.

Nachhaltigkeit der vernetzten Versorgung

Die Involvement des Pflegeheims „Domizil am Ostplatz“ begünstigt nicht nur die Schaffung arbeitsentlastender Rahmenbedingungen für Pflegenden und Ärzte, sondern unterstützt darüber hinaus die langfristige Qualitätssicherung der Heimversorgung, wie z.B. durch Erweiterung der Facharzt-Betreuung oder Implementierung von verbindlichen Behandlungsleitlinien.

Schlussfolgerung und Fazit

Die Ergebnisse zeigen, dass eine fach- und sektorenübergreifende Zusammenarbeit in und zwischen den Professionen zu einer Verbesserung der Qualität der Versorgung der Heimbewohner führt. Innovative Steuerungs- und Koordinationsprozesse im Heimgeschehen bewirken gleichzeitig eine Arbeitsentlastung und damit hohe Arbeitszufriedenheit und gesundheitliches Wohlbefinden der Pflegenden.



Versorgungsmanagement-Programm AOK Pflegeheim PLUS Sachsen

Zum 01.01.2013 startete das neue Versorgungsprogramm „Pflegeheim PLUS“ in ausgewählten Pflegeeinrichtungen mit dem Ziel, auf der Basis eines Versorgungsverbundes, die Lebens- und Betreuungsqualität für Bewohner von vollstationären Pflegeeinrichtungen zu erhöhen.

Vier Haus- und drei Fachärzte aus dem Leipziger Gesundheitsnetz betreuen über dieses Programm die AOK PLUS-versicherten Pflegeheimbewohner des „Domizil am Ostplatz“ in Leipzig. Gesetzliche Grundlage dafür bildet der Strukturvertrag nach § 73a SGB V zwischen der KV Sachsen und der AOK PLUS. Anzahl eingeschriebener Versicherter: 97

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.aokplus-online.de



Domizil am Ostplatz
Stiftsstraße 2
04317 Leipzig

Tel.: 0341 - 21 55 10

Fax: 0341 - 21 55 11 999
E-Mail: e.mai@hesena.de
Internet: www.hesena.de

**Domizil  am Ostplatz
Leipzig**

Ein gutes Gefühl

5. Patientenzufriedenheit

Im September 2014 wurde eine netzeinheitliche Patientenbefragung zu den Schlüssel-Leistungsmerkmalen der teilnehmenden Praxen durchgeführt. Die Frage „Wo stehe ich mit meiner Praxis im Vergleich im Netz und zu anderen Praxen meiner Fachgruppe bundesweit?“ konnte aufgrund vergleichbarer Ergebnisse damit erstmalig beantwortet werden.

Methodik

- Befragung von mind. 50 Patienten in einem Zeitraum von 4 Wochen in den Einzelpraxen
- Einzelpraxisauswertung inkl. Netzbenchmark und Fachgruppenbenchmark über das IFABS-Institut in Düsseldorf.
- Teilnehmende Arztpraxen: 34
- Anzahl auswertbarer Fragebögen: 1.902

Ergebnisse und Interpretation

Die Gesamtzufriedenheits-Durchschnittsnote aller Netzpraxen ist mit 1,4 (Basis: Schulnotenskaliierung) im sehr guten Bereich. Abbildung 5 zeigt den Benchmark der Netzdurchschnittswerte gegen den fachgruppenadjustierten Bundesdurchschnitt.

Das Vergleichspanel stellen über 8000 Praxen bundesweit, die ebenfalls die Patientenzufriedenheit über das IFABS-Institut erhoben haben.

Überdurchschnittlich gute Werte erhielten insbesondere die individuelle Patientenzuwendung und Betreuung durch Arzt und Praxispersonal.

Unter dem Durchschnitt blieben die Ergebnisse im Punkt „Organisation / Wartezeit“, was insbesondere telefonische Erreichbarkeit und Länge der Wartezeit für den Patienten betraf.

Die gewonnenen Daten beinhalten eine Reihe von wertvollen Hinweisen auf die Bedürfnisse unserer Patienten im Leipziger Gesundheitsnetz, die wir zur Weiterentwicklung auf Praxis- und Netzebene nutzen. Ein Qualitätszirkel im Januar 2015 mit Ärzten und Praxispersonal zur Besprechung der Einzelergebnisse war Plattform für gegenseitigen Austausch von Erfahrungen und Anlass zur Initiierung von Veränderungen.

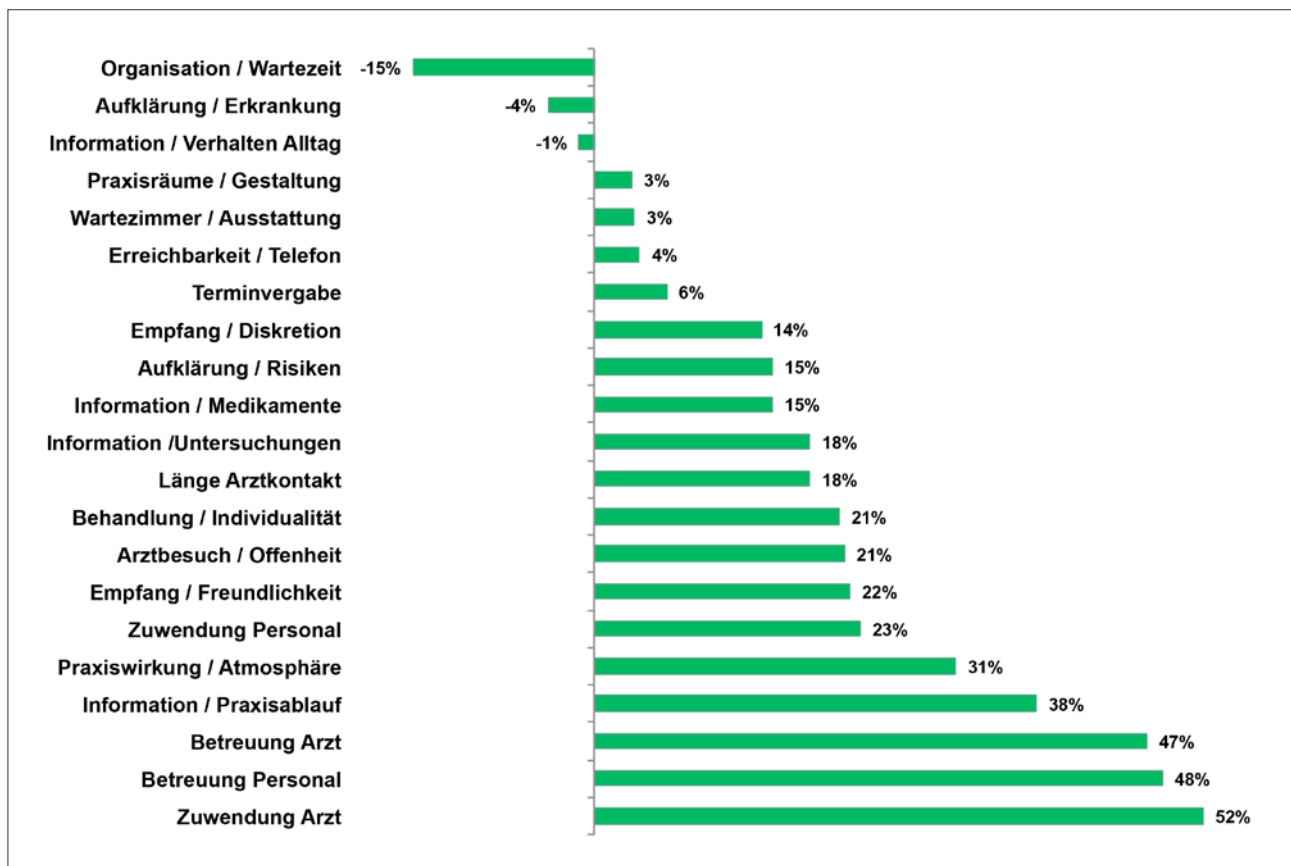


Abb. 5 | Benchmark der Netz-Durchschnittswerte gegen fachgruppenadjustierten Bundesdurchschnitt des IFABS-Panels (Grafik: IFABS)

6. Mitgliederzufriedenheit

Zur regelmäßigen Messung der Mitgliederzufriedenheit wird ein schriftlicher Fragebogen im Leipziger Gesundheitsnetz e.V. verwendet.

Im Jahr 2012 konnten 34 von 83 versendeten Fragebögen ausgewertet werden.

Hauptmotivation, Mitglied im Leipziger Gesundheitsnetz e.V. zu werden, ist der Erhalt der Freiberuflichkeit der Ärzte/Therapeuten (s. Abb. 6), der kollegiale Austausch (s. Abb. 7) und die Erhöhung der Versorgungsqualität für die Patienten (s. Abb. 8).

Ein Nutzen aus der Mitgliedschaft ist bisher bei 73% eindeutig oder zum Teil eingetreten.

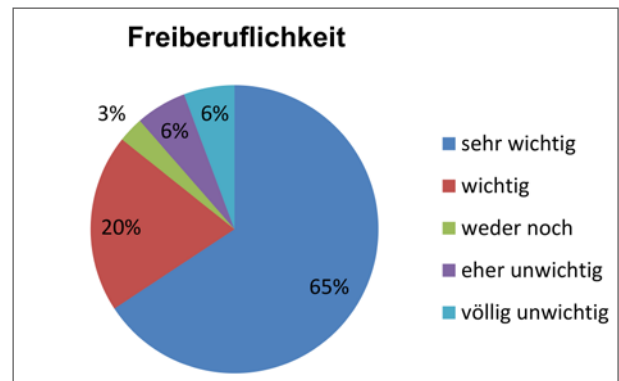


Abb. 6

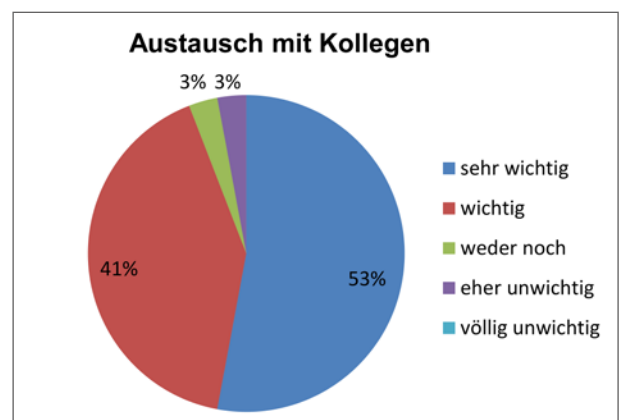


Abb. 7

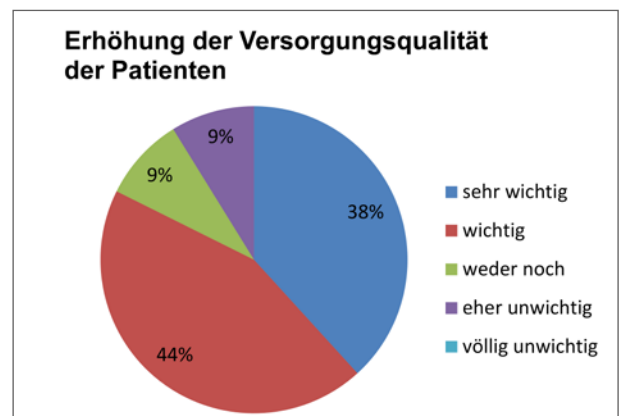


Abb. 8

7. Interne Kommunikation

Anzahl Mitgliederversammlungen 2014	3
Anzahl Vorstandssitzungen 2014	8 + 1 Vorstandsklausurtagung

Kompetenzgruppen im Netz	Verantwortliche Personen
Behandlungspfad Vorhofflimmern	Leitung: Dr. Thomas Peschel FA f. Innere Medizin u. Kardiologie
Behandlungspfad Rückenschmerz	Leitung: Dr. Markus Blüthner FA f. Orthopädie u. Unfallchirurgie Dr. Jörg Döhnert FA f. Neurochirurgie
AG Steuerung (unter dem Dach des GeriNet Leipzig) Ziele/Inhalte 2014: (Weiter-)Entwicklung ANGELINA Geriatrie-Screeningbogen	Dr. Ina Sommer FÄ f. Allgemeinmedizin DM Angelika Gabriel-Müller FÄ f. Allgemeinmedizin
AG Intersektorale Versorgung (unter dem Dach des med-in-Leipzig / VFG e.V.) Ziele/Inhalte 2014: Etablierung eines standardisierten Geriatrie-Screenings im ambulanten und stationären Bereich in Leipzig	Leitung: Katrin Zimmer FÄ f. Allgemeinmedizin, Geriatrie, Palliativmedizin
Netz-Qualitätszirkel Geriatrie und Schmerztherapie im Alter in Kooperation mit Mundipharma	Leitung: Dr. Jürgen Flohr
AG und Netz-Qualitätszirkel Pharmakotherapie Ziele/Inhalte 2014: Umgang mit Polymedikation, Netz-Medikationsplan	Leistung: PD Dr. med. habil. Holger Kittner FA f. Allgemeinmedizin, FA f. Pharmakologie und Toxikologie

Mitgliederveranstaltungen und Fortbildungen 2014	Datum	Teilnehmerzahl
DMP-Fortbildung	15.01.2014	58
Fortbildung für Ärzte und MFA anlässlich der Allergie-/Psoriasis-Gesundheitswochen im LGN	19.03.2014	24
Praktischer Prüfungsvorbereitungskurs für MFA-Azubis	02.04.2014	14
Refreshertag Allgemeinmedizin	11.04.2014	164
DMP-Fortbildung	16.07.2014	52
DMP-Fortbildung	15.10.2014	62

Qualitätszirkelarbeit von Netzärzten

Von 103 Netzmitgliedern nahmen 71 im Jahr 2013 an anerkannten Qualitätszirkeln (QZ) teil. 11 Netzärzte führten eigene QZ durch, die von anderen Netzärzten regelmäßig besucht wurden, z.B. Arbeitskreis Fußchirurgie, Interdisziplinärer QZ Leipzig Südost und Ost, Allgemeinmedizinische Versorgung, QZ Arzneimitteltherapie, Diabetologie Leipzig West (Quelle: KVS).



Abb. 9 | 1. Refreshertag Allgemeinmedizin am 11.04.14 im Granhotel Handelshof Steigenberger Leipzig

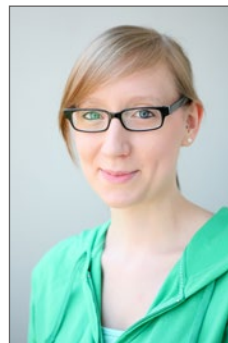


Abb. 10 | Stand des Leipziger Gesundheitsnetz auf der KBV-Messe am 27.03.2014 in Berlin

Die Netzschwestern – Medizinische Fachangestellte sind unentbehrlich im Leipziger Gesundheitsnetz

Für die Kommunikation mit den Patienten, zwischen den Mitgliedspraxen und dem Netzmanagement sind sie unentbehrlich für ein gelebtes Gesundheitsnetz. Die Rede ist von den Medizinischen Fachangestellten. Diese werden mindestens zweimal jährlich in praxisrelevanten Themen (z.B. Hygiene, Datenschutz) geschult und zur Organisation unserer Netzprojekte zur Fortbildung und gegenseitigem Erfahrungsaustausch eingeladen.

Auf Netzebene übernehmen sie zusätzliche Aufgaben und Verantwortung, beispielsweise für die Aufklärung und Einschreibung von Patienten in integrierte Versorgungsverträge, Dokumentation und ein funktionierendes Überweisungsmanagement.



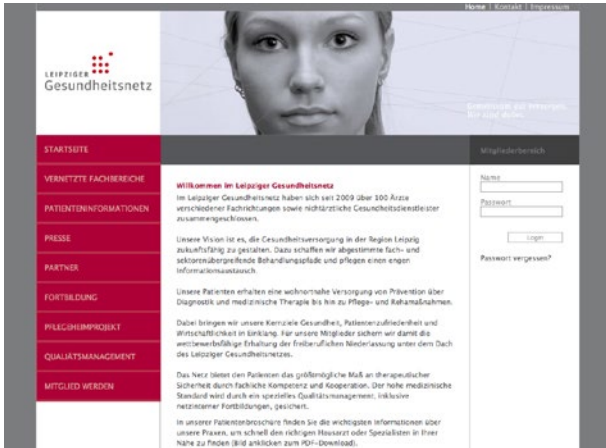
MFA Denise Cordsen aus der Praxis für Familien- und Altersmedizin Katrin Zimmer: „Seit der Neueröffnung unserer Praxis im Juni 2014 und unserer Mitgliedschaft im LGN ist der Start für mich hier sehr gut gelungen. U.a. durch die DMP-Veranstaltungsreihe des LGN für MFA konnte ich schnell Kontakt zu anderen Kolleginnen und Kollegen aufbauen, die ich auch im Nachhinein für Fragen und Hinweise im Praxisalltag kontaktieren durfte. Auch unsere Patienten profitieren von der guten Vernetzung und der intensiven Zusammenarbeit der LGN-Ärzte; wenn nötig, von schnelleren Terminen innerhalb des Netzes und dem breiten Spektrum an Fachrichtungen.“

8. Externe Kommunikation

Externe Veranstaltungen und Vorträge des Netzmanagements 2014	Datum
Stand mit Beratungsangebot im BMW Werk Leipzig zur Gesundheitsaktion „ProGesundheit“	19.-20.03.2014
Gesundheitsnetzwerkerkongress in Berlin Vortrag: „Von der Idee in die Praxis für Altersmedizin – die Leipziger quartiersnahe Antwort mit Care- und Casemanagement von Anfang an“	26.03.2014
KBV-Messe in Berlin, Gemeinschaftsstand und Vortrag mit dem GeriNet Leipzig Vortrag: „LIQUID – Leipziger Intersektorales Quartiersnahe Informationsdesign – Die Geriatrie Schwerpunktpraxis mit integriertem Care- und Casemanagement“	27.03.2014
Vorstellung des Leipziger Gesundheitsnetzes zum Anwendertreffen von Medatixx / medical future	09.05.2014 in Leipzig und 16.05.2014 in Magdeburg
Berlin-Chemie Netzwerkertreffen Synedriion Gemeinschaftsvortrag: „GeriatRIekonzept im Netz“	20.-21.06.2014
Klausurtagung des BMW BKK Vorstandes in Leipzig Vorstellung Pflegeheimmodellprojekt des LGN	31.07.14
GeriNet Ergebniskonferenz in Leipzig Gemeinschaftsvortrag: „ANGELINA, Selbst- und Fremdeinschätzung des geriatrischen Patienten in der Haus- und Facharztpraxis“	10.09.14
Gemeinsame Fortbildung Netzwerk Diabetischer Fuß Leipzig e.V. und Leipziger Gesundheitsnetz in Kooperation mit MSD in Leipzig Vortrag: „Versorgungsprojekte im Leipziger Gesundheitsnetz von Prävention bis Geriatrie“	24.09.14
10. Leipziger Gesundheitsforum Vortrag: „Der Patient im Mittelpunkt des Netzes“	10.10.14

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2014

Webseitenzugriffe im Jahr 2014 auf www.gesundheitsnetz-leipzig.de
4.556 Webseitenaufrufe von 3.118 Besuchern



seine Datenbank auf.

Mehr Informationen finden Sie unter www.innovative-gesundheitsmodelle.de

Praxis-Leitfaden zur Netzförderung erschienen
Die Agentur deutscher Arztnetze gibt gemeinsam mit der Berlin-Chemie AG einen Leitfaden zur Förderung von Praxisnetzen heraus. Grundlage ist die im Sommer 2013 in Kraft getretene Rahmenvorgabe der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. Mit der Broschüre „Förderung nach § 87b SGB V – Neue Möglichkeiten für Netze“ erhalten Netzwerkverantwortliche praktische Informationen und Erfahrungsberichte zur Anerkennungspraxis der Kassenärztlichen Vereinigungen. Sechs Autoren, darunter auch Dr. Jürgen Flohr und Sebastian Klein vom Leipziger Gesundheitsnetz, berichten aus erster Hand, welche Schritte auf dem Weg zur Zertifizierung notwendig sind.

Leipziger Gesundheitsnetz Patientenbroschüre
Auflage 12-2013: 7.500 Stück



Das Projekt „Innovative Gesundheitsmodelle“ stellt das Leipziger Gesundheitsnetz vor



Das Projekt „Innovative Gesundheitsmodelle“ (InGe) des Instituts für Allgemeinmedizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main möchte

wichtige Modelle, Ansätze, Anregungen und Ideen bekannt und für andere Regionen nutzbar machen und nahm daher das Leipziger Gesundheitsnetz in



Der 80-seitige Leitfaden ist in der Reihe „PraxisWissen – Schriftenreihe zur Theorie und Praxis in neuen Versorgungsformen“ erschienen und kann kostenlos bestellt werden unter: www.berlin-chemie.de/Unternehmen/Gesundheitsmanagement/Broschueren

Drei Presseberichte zur Stufe 1 - Anerkennung des Leipziger Gesundheitsnetzes

- 16.09.2014 | Pressemitteilung der KV Sachsen
- 17.09.2014 | Pressemitteilung der Agentur deutscher Arztnetze e.V.
- 25.09.2014 | Online-Artikel ÄrzteZeitung

Netz-Präventionskampagne | Allergie- und Psoriasiswochen vom 01.-30.04.2014

Mit den Allergie- und Psoriasiswochen verfolgten die Ärzte das Ziel, die Patienten über diese Krankheitsbilder zu informieren, bisher unerkannte Patienten über ein Screening zu identifizieren (s. Abb. 11/12) und über Therapiemöglichkeiten aufzuklären bzw. zur gezielten Diagnostik zum Facharzt zu überwiesen, um Folgeerkrankungen wie Asthma zu verhindern. Nach Schulungen zu den Indikationen Allergie und Psoriasis in Kooperation mit dem PsoNet Leipzig (www.psonet.de) am 19.03.14 für Ärzte und MFA erfolgte das Screening per Selbstauskunftsbogen in den teilnehmenden Praxen im April 2014.

Anzahl teilnehmender Hausarztpraxen: 12

Anzahl Screeningbögen: 1.117

Informationsplakat:



LEIPZIGER
Gesundheitsnetz

Allergie- und Psoriasiswochen

Allergien - der unterschätzte „Heuschnupfen“

- Harmlose Umweltstoffe lösen Abwehrreaktionen aus - etwa 30 Millionen Deutsche leiden an verschiedenen Allergien.
- 90 % bleiben ohne Immuntherapie.
- Ein Drittel entwickelt irgendwann Asthma bronchiale.

Psoriasis - die „Schuppenflechte“

- 2-3 % der Bevölkerung leiden unter der nicht ansteckenden Schuppenflechte.
- Hautzellen vermehren sich vielfach schneller und bilden eine glänzende Schuppenschicht auf roter Haut.
- Auch Gelenke sind oft entzündlich befallen.

**Ein erster Vorsorgeschritt kostet 3 Minuten.
Nutzen Sie hier den Screening-Fragebogen!**



Schnupfen
oder schon
Allergie?

Volkskrankheit
Schuppen-
flechte?

Leipziger Gesundheitsnetz e.V. - Copyright Bild: ALK
www.gesundheitsnetz-leipzig.de - Unterstützt durch:



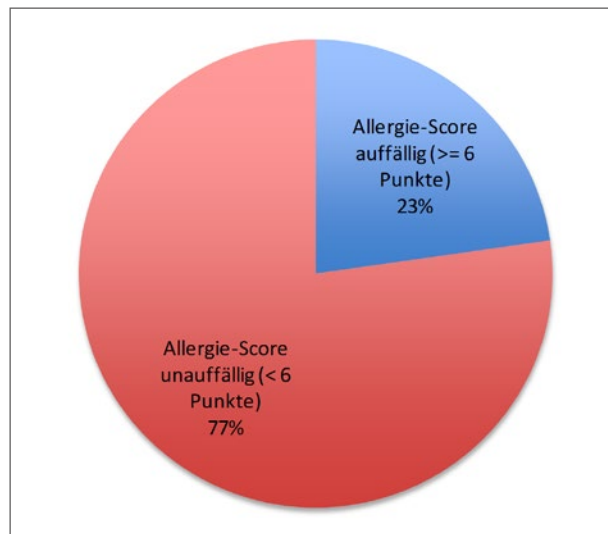



Abb. 11 | Patienten mit auffälligem Allergie-Score

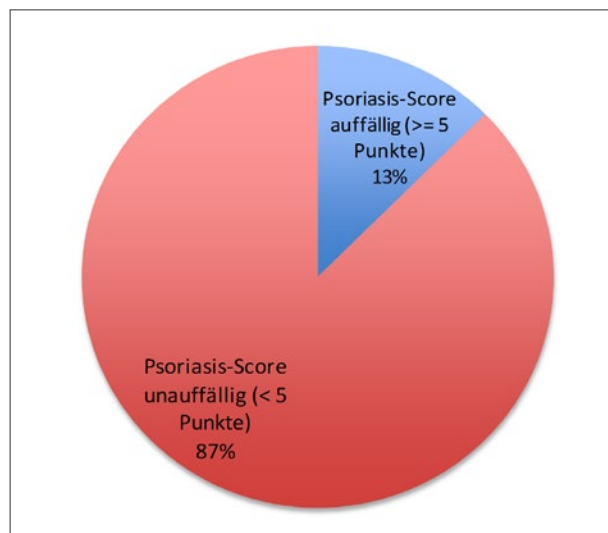


Abb. 12 | Patienten mit auffälligem Psoriasis-Score

9. Chronologie und Meilensteine der Netzentwicklung

2009 | Im November 2009 wurde der Verein „Leipziger Gesundheitsnetz e.V.“ mit 29 Mitgliedern gegründet, um die isolierte Arbeit in Einzelpraxen mit folgender Zielstellung zu überwinden:

- Erhaltung der Freiberuflichkeit und Erhöhung der Arbeitszufriedenheit
- Entwicklung und Mitgestaltung innovativer fach- und sektorenübergreifender Versorgungsstrukturen
- Gemeinsame Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit

2010 | Das gemeinsame Grundverständnis spiegelte sich in der intensiven Kommunikation zwischen den Einzelpraxen sowie in der Arbeitsgruppenbildung zur Erarbeitung gemeinsamer Behandlungspfade zur abgestimmten Diagnostik und Therapie wider. Einführung eines Überweisungsmanagements mit Prioritätenkodierung.

2011 | Im Juni Gründung der LGN Management GmbH unter der Leitung von sieben Ärzten als haftungsbeschränkte und verbindlich arbeitende Gesellschaftsstruktur für Direktverträge des Leipziger Gesundheitsnetz e.V. Abschluss von Verträgen zur integrierten Versorgung mit der BMW BKK und der DAK-Gesundheit. Strukturierte Einführung der elektronischen Arztbriefkommunikation zwischen den Praxen.



2012 | Start des Pflegeheimmodellprojektes „Domizil am Ostplatz Leipzig“ inkl. dezentraler elektronischer Patientenakte. Einführung eines praxisübergreifenden Qualitätsmanagementsystems sowie regelmäßige netzinterne Fortbildungen für Ärzte und Medizinische Fachangestellte. Mitgliederzuwachs aus dem Leipziger Umland auf insgesamt 83 Haus-/Fachärzte und Gesundheitsdienstleister.

2013 | Gewinn des Gesundheitsnetzwerkerpreises sowie des MSD-Patientenpreises mit dem Konzept einer Geriatrischen Schwerpunktpraxis mit angegliedertem Care- und Casemanagement im Netz. Etablierung einer DMP-Fortbildungsreihe in Leipzig. Kontinuierliches Wachstum auf 103 Mitglieder. Umsetzung des AOK Pflegeheim PLUS Vertrags im Pflegeheimmodellprojekt. Mehr als 1000 teilnehmende BMW BKK (Vertragsende zum 30.09.13) und DAK-Patienten in der integrierten Versorgung.

2014 | 5-jähriges Jubiläum des Leipziger Gesundheitsnetz e.V.

Anerkennung als bundesweit erstes Praxisnetz in Stufe 1 durch die KV Sachsen. Erstmalige Durchführung einer einheitlichen Netz-Patientenbefragung.

„Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei all unseren Mitgliedern und Praxisteams sowie unseren Kooperationspartnern für ihr Engagement und das entgegengebrachte Vertrauen in 2014 bedanken! Wir können stolz auf unsere dynamische Entwicklung und die täglich gelebte fachgruppenübergreifende Zusammenarbeit innerhalb unseres Gesundheitsnetzes sein. Damit zeigt sich, dass innovative Versorgungskonzepte und -strukturen in unserer Region von niedergelassenen Ärzten erfolgreich entwickelt und aktiv mitgestaltet werden können.“

Jürgen Flohr

Dr. med. Jürgen Flohr
Facharzt für Allgemeinmedizin und Vorstandsvorsitzender des Leipziger Gesundheitsnetz e.V.

10. Mitgliederverzeichnis



Dr. med. Rainer Arnold
FA f. Allgemeinmedizin
Dorfstr. 53 A, 04824 Beucha
Tel.: 034292/73705



Dr. med. Heinz-Michael Assmann
FA f. Innere Medizin
Rödelstr. 24, 04229 Leipzig
Tel.: 0341/4806490



Dipl.-Med. Heike Bieler
Praktische Ärztin, Akupunktur, Palliativmedizin, Sportmedizin
Cöthnerstr. 50, 04155 Leipzig
Tel.: 0341/5645432



Dr. med. Christine Brandt
FÄ f. Allgemeinmedizin, Chirotherapie, Naturheilverfahren, Akupunktur, Palliativmedizin
Zweinaundorferstr. 5, 04318 Leipzig
Tel.: 0341/6880447



Dr. med. Farahnaz Fathollahi-Halm
FÄ f. Allgemeinmedizin
Preußenstr. 49, 04289 Leipzig
Tel.: 0341/8780860



Dr. med. Eberhard Fleischer
Praktischer Arzt, Spez. Schmerzth., Chiroth., Sportmed., Akupunktur
Rudolph-Herrmann-Str. 33,
04299 Leipzig
Tel.: 0341/8628589



Dr. med. Christoph Flenner
FA f. Allgemeinmedizin, Chirotherapie
Augustenstr. 20, 04317 Leipzig
Tel.: 0341/6991050



Dr. med. Jürgen Flohr
FA f. Allgemeinmedizin, Chirotherapie, Palliativmedizin, Akupunktur
Gletschersteinstr. 40, 04299 Leipzig
Tel.: 0341/8628583



Dipl.-Med. Kerstin Friedrichs
FÄ f. Allgemeinmedizin
Antonienstr. 1, 04229 Leipzig
Tel.: 0341/4250525



Dipl.-Med. Angelika Gabriel-Müller
FÄ f. Allgemeinmedizin, Chirotherapie
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig
Tel.: 0341/9902425



Dipl.-Med. Eva Hager
FÄ f. Allgemeinmedizin, Palliativmedizin
Am Geleinholz 6, 04289 Leipzig
Tel.: 0341/8780860



Dr. med. Andrea Hammer
FÄ f. Allgemeinmedizin
Dresdner Str. 53-55, 04317 Leipzig
Tel.: 0341/6885397



Dr. med. Sören Heinrich
FA f. Allgemeinmedizin, Betriebsmedizin
Gohliser Str. 10, 04105 Leipzig
Tel.: 0341/5641979



Dipl.-Med. Rosemarie Hierse
FÄ f. Allgemeinmedizin, Betriebsmedizin, Sportmedizin
Wintergartenstr. 2, 04103 Leipzig
Tel.: 0341/5646503



Dipl.-Med. Verena Hoffmann
FÄ f. Allgemeinmedizin, Homöopathie, Akupunktur, Palliativmedizin
Zweinaundorferstr. 5, 04318 Leipzig
Tel.: 0341/6880447



Dipl.-Med. Heike Hunger
FÄ f. Allgemeinmedizin, Akupunktur, Palliativmedizin
Geutebrückstr. 19, 04328 Leipzig
Tel.: 0341/2521430



Dr. med. Gunter Kässner
**FA f. Innere Medizin u. Biochemie,
Ernährungsmediziner DAEM/DGEM**
Nonnenstr. 44, 04229 Leipzig
Tel.: 0341/4774542



PD Dr. med. habil. Holger Kittner
**FA f. Allgemeinmedizin,
FA f. Pharmakologie und Toxikologie**
Kurze Str. 4, 04683 Naunhof
Tel.: 034293/29178



Dipl.-Med. Marlies Kobler
**Praktische Ärztin, Spez. Schmerzth.,
Chiroth., Sportmed., Akupunktur**
Rudolph-Herrmann-Str. 33,
04299 Leipzig
Tel.: 0341/8628589



Dr. med. Britta Krägelin-Nobahar
**FÄ f. Allgemeinmedizin,
Palliativmedizin**
Georg-Schwarz-Str. 53,
04179 Leipzig
Tel.: 0341/4443830



Dr. med. Anselm Krügel
FA f. Innere Medizin
Pestalozzistr. 10, 04178 Leipzig
Tel.: 0341/4413989



Torsten Mahn
**FA f. Innere Medizin, Palliativmedi-
zin, spez. Schmerztherapie, Notarzt**
Wolfgang-Heinze-Str. 13,
04277 Leipzig
Tel.: 0341/3013010



Dr. med. Sebastian May
**FA f. Allgemeinmedizin, Notfallmedi-
zin, Chirotherapie, Manuelle Medizin**
Hünerfeldstr. 13, 04288 Leipzig
Tel.: 034297/42321



Dr. med. Steffi Müller
FÄ f. Allgemeinmedizin
Pestalozzistr. 10, 04178 Leipzig
Tel.: 0341/4413989



Dr. med. Gabi Müller
**FÄ f. Allgemeinmedizin,
Palliativmedizin**
Witzgallstr. 6, 04317 Leipzig
Tel.: 0341/2614100



Dr. med. Rosemarie Nolopp
**FÄ f. Allgemeinmedizin,
Chirotherapie**
Poetenweg 4, 04155 Leipzig
Tel.: 0341/5640891



Dipl.-Med. Uta-Maria Ochs
FÄ f. Allgemeinmedizin
Sellerhäuser Str. 7, 04318 Leipzig
Tel.: 0341/6891962



Dr. med. Jörg-Friedrich Onnasch
**FA f. Allgemeinmedizin, FA f. Herz-
chirurgie, Notfallmedizin**
Franzosenallee 2, 04289 Leipzig
Tel.: 0341/8612230



Frank Radowsky
FA f. Allgemeinmedizin
Grünauer Str. 49, 04209 Leipzig
Tel.: 0341/4127178



Dipl.-Med. Uwe Rahnefeld
FA f. Innere Medizin
Holzhäuserstr. 81, 04299 Leipzig
Tel.: 0341/2416671



Dipl.-Med. Kathrin
Schlothofer-Schumann
**FÄ f. Allgemeinmedizin, Chirothera-
pie, Akupunktur, Betriebsmedizin**
Nordplatz 7, 04105 Leipzig
Tel.: 0341/5643517



Dr. med. Berit Schmidt
FÄ f. Innere Medizin
Wintergartenstr. 2, 04103 Leipzig
Tel.: 0341/5646503



Dr. med. Claudia Schramek
FÄ f. **Allgemeinmedizin**
Heinrichstr. 9, 04317 Leipzig
Tel.: 0341/6881726



Dr. med. Ina Sommer
FÄ f. **Allgemeinmedizin, Betriebsmedizin**
Gletschersteinstr. 40, 04299 Leipzig
Tel.: 0341/8628583



San.-Rat Dr. med.
Wolf-Rüdiger Starke
FA f. **Allgemeinmedizin**
Neue Hauptstr. 6, 04808 Thallwitz
Tel.: 03425/920968



MBA Jurate Ullrich
FÄ f. **Allgemeinmedizin**
Rathenastr. 8, 04179 Leipzig
Tel.: 0341/4512350



Dr. med. Katja Uth
FÄ f. **Allgemeinmedizin**
Eilenburger Str. 59, 04317 Leipzig
Tel.: 0341/9903737



Dr. med. Bettina Weiler
FÄ f. **Allgemeinmedizin**
Nordplatz 7, 04105 Leipzig
Tel.: 0341/5643517



Dr. med. Cornelia Woitek
FÄ f. **Innere Medizin, Diabetologie, Stoffwechseltherapeutin**
Schweizergartenstr. 2a,
04808 Wurzen
Tel.: 03425/923082



Katrin Zimmer
FÄ f. **Allgemeinmedizin, Geriatrie, Palliativmedizin, integriertes Care- und Casemanagement**
Kolmstr. 2, 04299 Leipzig
Tel.: 0341/86382555



Dipl.-Med. Andrea Bredel
FÄ f. **Anästhesiologie, Spezielle Schmerztherapie, Akupunktur**
Friedrich-Ebert-Str. 33,
04109 Leipzig
Tel.: 0341/9808085



Dr. med. Angela Joel
FÄ f. **Innere Medizin, Angiologie**
Holzhäuserstr. 77, 04299 Leipzig
Tel.: 0341/6898801



Dr. med. Christine Reiche
FÄ f. **Augenheilkunde**
Martin-Luther-Str. 6, 04808 Wurzen
Tel.: 03425/923255



Dr. med. Jörg Lehmann
FA f. **Chirurgie**
Dehnitzer Weg 4, 04808 Wurzen
Tel.: 03425/816141



Dr. med. Franca Wiemers
FÄ f. **Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Allergologie**
Riebeckstr. 65, 04317 Leipzig
Tel.: 0341/8775955



Dr. med. Ulrike Wiemers
FÄ f. **Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Allergologie**
Riebeckstr. 65, 04317 Leipzig
Tel.: 0341/8775955



Dr. med. Volker Brauer
FA f. **Innere Medizin, Diabetologie**
Zwickauer Str. 99a, 04277 Leipzig
Tel.: 0341/69938184



Dr. med. Birgit Höne-Römmer
FÄ f. **Innere Medizin, Diabetologie, Endokrinologie**
Holzhäuserstr. 75, 04299 Leipzig
Tel.: 0341/8772230



Dr. med. Martin Rothemund
FA f. Innere Medizin, Notfallmedizin, Diabetologie
Marktstr. 2-6, 04177 Leipzig
Tel.: 0341/4802079



Dr. med. Michael Verlohren
FA f. Innere Medizin, Diabetologie, Endokrinologie
Marktstr. 2-6, 04177 Leipzig
Tel.: 0341/4802079



Sophia Petzold
Ergotherapeutin
Ferdinand-Lassalle-Str. 1,
04109 Leipzig
Tel.: 0341/9137987



Dr. med. Lutz Pluta
FA f. Innere Medizin, Gastroenterologie, Proktologie
Hauptstr. 62, 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341/3582456



Prof. Dr. med. Ingolf Schiefke
FA f. Innere Medizin, Gastroenterologie, Proktologie
Johannisplatz 1, 04103 Leipzig
Tel.: 0341/9112471



Dr. med. Detlev Wegner
FA f. Innere Medizin, Gastroenterologie, Proktologie
Johannisplatz 1, 04103 Leipzig
Tel.: 0341/9112471



Dr. med. Matthias Jany
FA f. Chirurgie, Gefäßchirurgie
Richard-Wagner-Str. 9,
04109 Leipzig
Tel.: 0341/3373249



Dr. med. Uta Hänsch
FÄ f. Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, FÄ f. Phoniatrie u. Pädaudiologie
Mockauer Str. 123, 04357 Leipzig
Tel.: 0341/6012681



Dipl.-Med. Berit Kersten
FÄ f. Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Allergologie, Akupunktur
Dresdner Str. 84, 04317 Leipzig
Tel.: 0341/6880403



Dr. med. Sylvia Krug
FÄ f. Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Stimm- und Sprachstörungen
Nonnenstr. 44, 04229 Leipzig
Tel.: 0341/4774611



Dr. med. Ulla Müller
FÄ f. Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen, Allergologie
Markt 5, 04683 Naunhof
Tel.: 034293/29209



Prof. Dr. med. habil. Ursula Froster
FÄ f. Humangenetik, FÄ für Gynäkologie u. Geburtshilfe, Privatpraxis
Kaufmannring 19, 04442 Zwenkau
Tel.: 034203/4474200



Dr. med. Herbert Reichenbach
FA f. Humangenetik
Johannisplatz 1, 04103 Leipzig
Tel.: 0341/12476680



Dr. med. Thomas Peschel
FA f. Innere Medizin, Kardiologie
Lampestr. 1, 04107 Leipzig
Tel.: 0341/2123900



Dr. med. Matthias Weißbrodt
FA f. Innere Medizin u. Kardiologie
Johannisplatz 1, 04103 Leipzig
Tel.: 0341/8616513



Dr. med. habil. Peter Müller
FA f. Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie
Witzgallstr. 6, 04317 Leipzig
Tel.: 0341/99994733



Dr. med. Katrin Peschel
FÄ f. Innere Medizin (hausärztliche Versorgung), Nephrologie (privat), Hypertensiologie DHL
Lampestr. 1, 04107 Leipzig
Tel.: 0341/2123900



Dr. med. Jörg Döhnert
FA f. Neurochirurgie, Sportmedizin, Notfallmedizin
Johannisplatz 1, 04103 Leipzig
Tel.: 0341/4623055



Dr. med. Ulrike Bennemann
FÄ f. Psychiatrie u. Psychotherapie, Geriatrie
Holzhäuserstr. 75, 04299 Leipzig
Tel.: 0341/5299388



Dr. med. Petra Kalischewski
FÄ f. Neurologie
Antonienstr. 1, 04229 Leipzig
Tel.: 0341/2318223



Dr. med. Brigitte Scheid
FÄ f. Neurologie, FÄ f. Psychiatrie, Spezielle Schmerztherapie
Goethestr. 1, 04109 Leipzig
Tel.: 0341/3373800



Dr. med. Mechthild Spiegel-Meixensberger
FÄ f. Neurologie
Antonienstr. 1, 04229 Leipzig
Tel.: 0341/2318223



Dr. med. Torsten Sühnel
FA f. Neurologie
Holzhäuser Str. 81, 04299 Leipzig
Tel.: 0341/8782722



Dr. med. Ute Wehner
FÄ f. Neurologie, FÄ f. Psychiatrie, Naturheilverfahren, Sportmedizin
Lützner Str. 145, 04179 Leipzig
Tel.: 0341/24689030



Christoph Neumann
FA f. Nuklearmedizin
Marktstr. 2-6, 04177 Leipzig
Tel.: 0341/24187757



Dr. med. Leante Braunert
FÄ f. Innere Medizin, Hämatologie, Intern. Onkologie, Hämostaseologie
Theodor-Heuss-Str. 2,
04435 Schkeuditz
Tel.: 034204/65311



Dr. med. Thomas Edelmann
FA f. Innere Medizin, Hämatologie, Intern. Onkologie, Palliativmedizin
Theodor-Heuss-Str. 2,
04435 Schkeuditz
Tel.: 034204/703912



Dr. med. Markus Blüthner
FA f. Orthopädie u. Unfallchirurgie, Chirotherapie, Sportmedizin
Antonienstr. 1, 04229 Leipzig
Tel.: 0341/4291887



Dr. med. Jura Gläsel
FA f. Orthopädie, FA f. Orthopädie u. Unfallchirurgie, Chirotherapie, Akupunktur, Osteologe DVO
Neumarkt 9, 04109 Leipzig
Tel.: 0341/12466990



Dipl.-Med. Peter-Alexander Gemkow
FA f. Orthopädie, FA f. Orthopädie u. Unfallchirurgie, Chirotherapie, Akupunktur, Osteologe DVO
Neumarkt 9, 04109 Leipzig
Tel.: 0341/12466990



Dr. med. Cornelia Haugke
FÄ f. Orthopädie, orthopädische Rheumatologie, Chirotherapie, Neuraltherapie, Akupunktur, Kinderorthopädie
Antonienstr. 1, 04229 Leipzig
Tel.: 0341/4291887



Dr. med. Babett Döhnert
FÄ f. Orthopädie u. Unfallchirurgie, orthopädische Rheumatologie, spez. orthopädische Chirurgie, Sportmed., Chirotherapie, Kinderorthopädie, Zertifikat Fußchirurgie (D.A.F./GFFC)
Antonienstr. 1, 04229 Leipzig



Dr. med. Cornel Lischka
FÄ f. Orthopädie, FÄ f. Orthopädie u.
Unfallchirurgie, Kinderorth., Orthopä-
dische Rheumatologie, Sportmed.
Lortzingstr. 15, 04105 Leipzig
Tel.: 0341/1406490



Dipl.-Med. Sibylle Pokrandt
FÄ f. Orthopädie, Akupunktur,
Notfallmedizin
Delitzscher Str. 137, 04129 Leipzig
Tel.: 0341/9123260



Dr. med. Steffi Rössler
FÄ f. Orthopädie,
Akupunktur, Notfallmedizin
Delitzscher Str. 137, 04129 Leipzig
Tel.: 0341/9123260



Dipl.-Med. Katrin Scheibner
FÄ f. Orthopädie,
Chirotherapie, Akupunktur
Stephanstr. 4, 04103 Leipzig
Tel.: 0341/5629957



Dr. med. Ortrud Schlenso
FÄ f. Orthopädie, Manuelle Medizin,
Neuraltherapie
Wurzner Str. 163, 04318 Leipzig
Tel.: 0341/245000



Dr. med. Angela Winkler
FÄ f. Orthopädie, Chirotherapie,
Neuraltherapie, Akupunktur
Antonienstr. 1, 04229 Leipzig
Tel.: 0341/4291887



Cornelia Wilke
FÄ f. Physikalische u. Rehabilitative
Medizin, Sozialmedizin,
Chirotherapie
Mockauer Str. 123, 04357 Leipzig
Tel.: 0341/92655526



Sabine Fiedler
Physiotherapeutin
Prager Str. 191, 04299 Leipzig
Tel.: 0341/8617438



Willy Michlencz
Physiotherapeut
Platnerstr. 13, 04155 Leipzig
Tel.: 0341/1257185



Andreas Petzold
Physiotherapeut
Meusdorfer Str. 61, 04277 Leipzig
Tel.: 0341/2257635



Luisa Zintl
Mobile Physiotherapeutin
Pappelallee 1a, 04683 Naunhof
Tel.: 0177/2638228



PD Dr. med. habil. Christian Geßner
FA f. Innere Medizin, Pneumologie
Tauchaer Str. 12, 04357 Leipzig
Tel.: 0341/6020960



Prof. Dr. med. Gerhard Hoheisel
FA f. Innere Medizin, Pneumologie,
Allergologie
August-Bebel-Str. 69, 04275 Leipzig
Tel.: 0341/3910660



**PD Dr. med. habil. Jens-Peter
Schneider**
FA f. Diagn. Radiologie, Neuroradiol.
Georg-Schwarz-Str. 49,
04177 Leipzig
Tel.: 0341/4443708



Dr. med. Matthias Weidnitzer
FA f. Innere Medizin, Rheumatologie,
Chirotherapie, Labordiagnostik -
fachgeb., Osteologie, Flugmedizin
Lange Reihe 33, 04299 Leipzig
Tel.: 0341/8611803



Dr. med. Steffen Baumann
FA f. Urologie, Andrologie, Medizinische Tumortherapie
Delitzscher Str. 137, 04129 Leipzig
Tel.: 0341/9092438



Dr. med. Jörg Glauche
FA f. Urologie, Andrologie, Medizinische Tumortherapie
August-Bebel-Str. 11a,
04425 Taucha
Tel.: 034298/67167



Dr. med. Rüdiger Repmann
FA f. Urologie, Andrologie, Medizinische Tumortherapie
August-Fritzsche-Str. 7-8,
04838 Eilenburg
Tel.: 03423/759864



Dr. med. Matthias Schulze
FA f. Urologie, Andrologie, Medizinische Tumortherapie, Notfallmedizin
Hauptstr. 10, 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341/3542755



Dr. med. Reinhard Braun
FA f. Urologie, Homöopathie, Andrologie, Medikamentöse Tumortherapie
Bautzmannstr. 6, 04315 Leipzig
Tel.: 0341/2329776



Dr. med. Roland Oetzel
FA f. Urologie, Andrologie, Medikamentöse Tumortherapie
Bautzmannstr. 6, 04315 Leipzig
Tel.: 0341/2329776



Dr. med. Stefan Schmidt
FA f. Urologie, Andrologie, Medizinische Tumortherapie
Arnoldstr. 34, 04299 Leipzig
Tel.: 0341/46338925

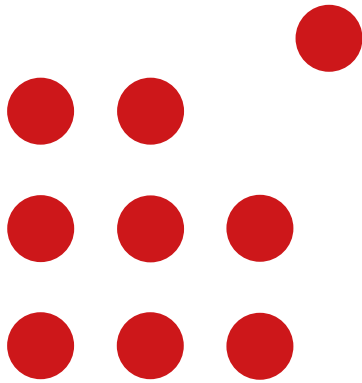


Dr. med. Silvio Szymula
FA f. Urologie, Andrologie, Medizinische Tumortherapie
Nordplatz 1, 04105 Leipzig
Tel.: 0341/5904302

Mitglied werden

Das Gesundheitswesen ist fortlaufenden Veränderungen unterworfen, auf die es zu reagieren gilt. Das Leipziger Gesundheitsnetz ist ein Zusammenschluss von Mediziner*innen und Therapeuten verschiedener Fachrichtungen in unserer Stadt und deren Umgebung.

Sie sind Ärztin/Arzt in eigener Niederlassung und haben Interesse an einer Zusammenarbeit und Mitgliedschaft im Leipziger Gesundheitsnetz? Dann vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch. Gerne senden wir Ihnen auch weiterführendes Informationsmaterial zu.



Impressum

Herausgeber:
Leipziger Gesundheitsnetz e.V.

Kontaktdaten:
Prager Str. 191, 04299 Leipzig
Telefon: 0341/ 35 54 08 27
Telefax: 0341/ 35 54 08 26

Anfragen über:
info@gesundheitsnetz-leipzig.de

Weitere Informationen unter:
www.gesundheitsnetz-leipzig.de

Redaktion:
Dr. Markus Blüthner
Sebastian Klein
Sandra Kemerle

Redaktionsschluss:
02.03.2015

Copyright Bildmaterial:
Frontseite | v.l.n.r.
© Piotr Adamowicz - Fotolia.com
© apops - Fotolia.com
© vege - Fotolia.com
© Olivier Le Moal - Fotolia.com
Seite 10 | Bild Pflegeheim Domizil am Ostplatz
© hesena cara GmbH
Seite 15 | Bild KBV-Messe | © Henrike Baldauf